

Ressort: Politik

Bundeswehrverband: Fehlerhaftes Sturmgewehr nachrüsten oder ersetzen

Berlin, 01.04.2015, 01:00 Uhr

GDN - Der Bundeswehrverband geht davon aus, dass das Standard-Sturmgewehr der Bundeswehr nachgebessert oder ersetzt werden muss. Der Vize-Vorsitzende des Verbandes, Jürgen Görlich, sagte der "Frankfurter Rundschau" (Mittwochsausgabe), zunächst sei es denkbar, dass das G36 durch das Vorgängermodell G3 ersetzt werde.

"Mittel- und langfristig wird man eine andere Lösung finden müssen: Entweder justiert Heckler & Koch nach, oder wir müssen eine neue Waffe ordern." Heckler & Koch ist die Herstellerfirma des Sturmgewehres, bei dem das Verteidigungsministerium schwere Materialfehler festgestellt hatte, die die Treffsicherheit beeinträchtigen. Die Probleme sollen dem Ministerium zufolge vor allem bei großer Hitze auftreten. Görlich sagte, es habe immer wieder Rückmeldungen von Soldaten gegeben, "dass ihr Trefferbild in gewissen Situationen nicht in Ordnung ist". Schief gegangen sei deswegen allerdings in den Einsätzen bislang nichts. "Die Soldaten konnten sich bisher auf ihr Gewehr verlassen. Die meisten sind sehr geübt an ihrer Waffe, kennen also auch ihre Macken", sagte Görlich.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-52339/bundeswehrverband-fehlerhaftes-sturmgewehr-nachrueten-oder-ersetzen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619